



Viele Germanisten, vor allem auch in den USA, in Großbritannien und Frankreich, beklagen die negative Spirale, in der sich das Deutschstudium an den Universitäten zu befinden scheint. Immer weniger Dotierung, geringeres Interesse seitens der Studenten ...

Modell Kasachstan: Deutsch als Unterrichtsfach im Aufwind

von Bachyt Spikbajeva

Nach der Wende hat sich in der Republik Kasachstan die Sprachpolitik geändert. Kasachstan ist heute ein unabhängiges Land, man kennt seinen Namen in der Welt. Das Land ist groß: Bei einer Einwohnerzahl von „nur“ knapp 17 Millionen Menschen bedeckt es mehr als 2,7 Millionen km². Die Ausdehnung von Westen nach Osten beträgt über 3.000 km (zum Vergleich: Paris ist von Moskau ca. 2850 Flug-km entfernt); von Süden nach Norden sind es 1.700 km. In Kasachstan wohnen mehr als 100 Nationalitäten. Das Land ist reich an Bodenschätzen; von 105 Elementen der Tabelle von Mendeleev wurden in Kasachstan 99 Elemente gefunden, 70 Elemente werden gefördert und 60 davon werden in der Produktion verwendet. Es gibt jetzt zwei Staatssprachen: Kasachisch und Russisch. Englisch ist die erste Fremdsprache geworden, in der sowjetischen Zeit war dies noch Deutsch. Doch bis heute ist die deutsche Sprache als Unterrichtsfach in Kasachstan sehr beliebt: 100 000 Schüler und Studenten besuchen in Kasachstan derzeit den Deutschunterricht.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ist die Welt für uns offen geworden. Man unterrichtet an der Kasachischen Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen in Almaty (früher: Alma Ata bzw. Alma-Atayer) jetzt nicht nur Englisch, Deutsch, Französisch, sondern auch Chinesisch, Japanisch, Türkisch, Koreanisch, Arabisch, Persisch. An der Philologischen Fakultät lehrt man Spanisch, Italienisch, Polnisch und andere Fremdsprachen.

Deutsch als Unterrichtssprache wird jetzt für besonders wichtig gehalten, denn die starke wirtschaftliche Position Deutschlands in Europa und in der Welt und die Aktivitäten der deutschen Institutionen in Kasachstan (das Goethe-Institut, der DAAD und die Zentrale für das Auslandsschulwesen, die die spezialisierten Gymnasien, in denen die deutsche Sprache ab



Almaty vor dem Tian-Shan-Gebirge

der 1. Klasse gelehrt wird, und die Berufsschulen unterstützt) werden als große Chance für unser Land wahrgenommen.

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner von Kasachstan. In Kasachstan arbeiten etwa 600 deutsche Firmen und kasachisch-deutsche Kooperationen, wo neben der englischen Sprache auch Deutsch gebraucht wird. Das motiviert viele Studenten, nach Englisch auch Deutsch zu lernen. Natürlich arbeiten in Kasachstan auch österreichische und schweizerische Firmen.

In Almaty gibt es die Kasachisch-Deutsche Universität, an der Deutsch die Unterrichtssprache ist. Es gibt hier ein Deutsches Theater; es erscheint die *Deutsche Allgemeine Zeitung* und im Rundfunksender „Kasachstan“ gibt es ein deutsches Programm.

In Kasachstan gab es rund zwei Millionen ethnische Deutsche, die während des 2. Weltkriegs in Kasachstan ihre zweite Heimat gefunden haben. Unter ihnen gab es Deutschlehrer, die die deutsche Sprache, Literatur und Kultur gefördert haben. Viele sind nach der Auflösung der Sowjetunion aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland ausgewandert. Aber in den letzten Jahren sind 3000 der kasachischen Deutschen aus Deutschland nach Kasachstan zurückgekommen. Es wurde von den ethnischen Deutschen in Kasachstan auch ein Verein „Wiedergeburt“ gegründet.

>>>



Auch Österreich engagiert sich

Es gibt in Almaty an der Kasachischen Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen die Österreich-Bibliothek – das Fenster der österreichischen Kultur, Geschichte, Kunst und Literatur in Kasachstan. Jedes Jahr Ende April findet an dieser Universität die ÖSD-Prüfung statt. Das österreichische Sprachdiplom bietet den Studenten die Möglichkeit, an österreichischen Universitäten zu studieren. Und aufgrund eines Vertrages zwischen der Universität Wien und der Kasachischen Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen können österreichische Studentinnen und Studenten ihr jeweiliges Praktikum in Almaty absolvieren.

Die Österreich-Bibliothek in Almaty hat heute mehr als 5.000 Bücher; österreichische Professoren, Diplomaten und Schriftsteller halten hier Vorträge und Lesungen.

Großzügige Unterstützung der Studenten durch den Staat, das Goethe-Institut – und die Eltern

Seit 21 Jahren gibt es in Kasachstan das Stipendienprogramm des Präsidenten „Bolaschak“, das bedeutet „Die Zukunft“. Seither haben fast 8.000 Studenten ihr Studium in 25 verschiedenen Ländern abgeschlossen und sind nach Kasachstan zurückgekommen; zurzeit studieren 1.823 Stipendiaten aus Kasachstan im Ausland. Das Programm „Bolaschak“ betrifft 343 Fachrichtungen, der Großteil davon, 141, technische Studien, 79 medizinische. Es werden auch

neue Fachrichtungen unterstützt, z. B. das aerokosmische Monitoring, analytische Chemie, Agronomie, Technologie der Produktion, Toxikologie usw.

Von Beginn an kooperiert auch der DAAD mit dem Programm „Bolaschak“, und seitdem wurden viele junge Studenten in verschiedenen Fachrichtungen in Deutschland ausgebildet. Außerdem haben in diesen Jahren 75.000 Studenten selbstständig dank der Finanzierung durch ihre Eltern in verschiedenen Ländern der Welt studiert. Viele Eltern bringen dafür große Opfer, um ihren Kindern die bestmögliche Ausbildung im Ausland zu ermöglichen.

Das Goethe-Institut wurde in Almaty im Jahre 1994 eröffnet. Jedes Jahr lernen in den Sprachlernzentren des Goethe-Instituts 1.500 Schüler und Studenten Deutsch. Jedes Jahr fahren die Sieger der Spracholympiaden zu den Sprachkursen nach Deutschland. Auch die kasachischen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer bekommen Fortbildungs-Stipendien des Goethe-Instituts, und so hat sich die Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts in den letzten 20 Jahren in Kasachstan geändert. Jährlich findet auch der Deutschlehrertag der Republik Kasachstan statt. In Kooperation engagierter kasachischer und deutscher Lehrer werden methodisch-didaktische Seminare durchgeführt. Im Goethe-Institut werden auch deutsche Filme für die Schüler, Studenten und Lektoren gezeigt und in letzter Zeit hat auch die Online-Fortbildung einen zunehmenden Stellenwert erhalten.

Auch der DAAD vergibt Stipendien: Allein in den letzten zwei Jahren haben ausgewählte Studenten und Wissenschaftler etwa 300 DAAD-Stipendien bekommen. Die DAAD-Stipendiaten arbeiten auf allen Gebieten der Wirtschaft. Viele Wissenschaftler haben an deutschen Universitäten ihre Forschungen fortgesetzt.

Auf dem jedes Jahr im Oktober stattfindenden Tag der europäischen Sprachen haben das Goethe-Institut und der DAAD die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Goethe-Institut veranstaltet z. B. eine Medienwerkstatt für junge Journalisten oder ein Theaterfestival für Laien-Schauspieler in deutscher Sprache.

Vielfältiges universitäres Angebot

In der Hauptstadt Astana wurde eine spezielle Universität gegründet, an der der Unterricht generell auf Englisch erteilt wird. An diese Nasarbajev-Universität wurden höchst qualifizierte Professoren für technische und humanistische Fachrichtungen aus Amerika, England, Japan, Indien, Italien, den Niederlanden, China u. a. Ländern eingeladen. In Kasachstan insgesamt gibt es 97 Universitäten und Fachhochschulen und



Foto: okotos-of.net

Die neue Hauptstadt Astana



624 Berufsschulen, davon 43 Universitäten und Fachhochschulen und 98 Berufsschulen allein in Almaty.

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Kasachstan koordiniert seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit deutschen Experten die Einführung eines dualen Systems in den Berufsschulen. Der Bedarf an ausgebildeten Facharbeitern steigt ständig, und die Lehrer der Berufsschulen der Republik Kasachstan bekommen häufig die Gelegenheit, Berufsschulen in Deutschland und Österreich zu besuchen. 280 Berufsschulen und 3.225 Betriebe besorgen derzeit das duale System der Ausbildung und betreuen ca. 21.000 Studenten. In einigen Berufsschulen wird auch Deutsch als zweite Fremdsprache unterrichtet.

Schon in manchen Vorschulen und Kindergärten lernen die Kinder Deutsch. In Mittelschulen haben im laufenden Jahr 25.877 Schüler Deutschunterricht. An der Kasachischen Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen in Almaty gibt es fünf Fakultäten. An der Pädagogischen Fakultät wird die deutsche Sprache als zweite Fremdsprache gelehrt, an der Fakultät für Dolmetschen, Übersetzen und Philologie als erste Fremdsprache. Die Pädagogische Fakultät für Fremdsprachen und einige weitere Fachrichtungen dieser Universität wurden international akkreditiert. Die Zusammenarbeit der kasachischen Universitäten mit vielen Universitäten der Welt wird ständig ausgebaut. Die Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen z. B. pflegt den akademischen Austausch mit den Universitäten von Bamberg, Passau und Hamburg in Deutschland.

So kann sich Deutsch als Unterrichtssprache in Kasachstan weiter entwickeln und verbreitern. Dafür engagieren sich beide Seiten: Kasachstan und die deutschsprachigen Partnerländer. Natürlich muss man motiviert und engagiert sein, um die deutsche Sprache zu erlernen, aber das Studium der deutschen Sprache nach Englisch ist leichter, denn beide Sprachen gehören zu der germanischen Sprachgruppe.

Bachyt Spikbayeva, geb. 1948 im Almatyer Gebiet in Kasachstan, lebt in Almaty. Studien der Germanistik in Almaty und Moskau, Professorin am Lehrstuhl für Praxis der Sprache und Kommunikation an der Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen in Almaty. Mitbegründerin und wissenschaftliche Betreuerin der Österreich-Bibliothek an dieser Universität, Vorsitzende der ÖSD-Prüfung. Verfasserin mehrerer Lehrbücher und staatlicher Unterrichtsprogramme.

Dieser Essay ist die gekürzte Fassung eines im April 2015 in Armenien gehaltenen Vortrags.



MyRiam: Blattwerk; Foto

Herbstblumen

von Gertrud Madera

Drei Blumen zieh' ich mir
in meinem Garten,
sie heißen Liebe, Fröhlichkeit
und Zuversicht.
Damit sie gut gedeihen,
muss ich achtsam sein,
vor Kälte und vor Bitterkeit
sie zu beschützen.
Die Pflege, die sie täglich brauchen,
ist ein Blick voll Dankbarkeit
hinauf zu dem, der meine
Sehnsucht kennt und auch mein Leid.
Er schickt das Gute mir
und manches Schwere,
das mich reifen lässt.
Und meine Blumen? - Schau,
sie blühen fort
und zaubern mir und dir
ein Lächeln ins Gesicht.